

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 34 (1849)

Protokoll: Erste Sitzung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Protokolle der allgemeinen Sitzungen.

ERSTE SITZUNG.

Donnerstags den 2. August, Morgens 9 Uhr,
im Grossrathssaale.

1. Der Präsident Herr Dr. *Kappeler* eröffnet die Versammlung mit einer Rede, in welcher er zuerst einen Ueberblick gibt über die gemeinnützigen und wissenschaftlichen Bestrebungen im Kanton Thurgau, dann eine Skizze über das Verhältniss der neuen naturhistorisch-medicinischen Schule zu den Naturwissenschaften und hierauf die 34. Versammlung der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften für eröffnet erklärt.

2. Herr *Ziegler-Pellis* beantragt, üblicher Weise der h. Regierung durch zwei Abgeordnete den Dank auszusprechen für das der Gesellschaft gemachte Geschenk von 400 Schwz. Fr., und es werden vom Präsidium hiefür bezeichnet: der Herr Antragsteller und Herr Prof. *Jung*.

3. Die für die Gesellschaft eingegangenen Geschenke von Büchern und gelungenen Thonprodukten aus der Fabrik des Herrn *Ziegler-Pellis* werden angezeigt.

4. Herr Prof. *Heer* hält einen höchst interessanten Vortrag über die Resultate seiner Untersuchung über die vorweltlichen Insekten. (Siehe Beilage.)

5. Herr *Ziegler-Pellis* weist Muster von Kron- und Flintglas aus dem Atelier des Herrn *Daguet* in Solothurn vor.

6. Herr Prof. *Schinz* von Zürich spricht über den mangelhaften Unterricht, welcher namentlich in Volksschulen über Naturwissenschaften gegeben werde und weist auf die Nachtheile hin, die dadurch namentlich dem Landwirthe erwachsen. (S. Beilage.)

7. Herr *H. Kummer* aus Schaffhausen liefert eine Abhandlung über die bisherigen Leistungen im Gebiete der Luftschwimmkunst und gibt Erklärungen über den Vogelflug. Der Sprechende sucht durch ein Paar fliegende Automaten die interessante Arbeit zu versinnlichen. (S. Beilage.)

Auf den Antrag des Herrn Prof. *Schinz* von Aarau wird die Arbeit des Herrn Kummer in extenso in die Jahresverhandlungen aufgenommen werden, und nach einigen Bemerkungen des Herrn Dr. *Heer* beschlossen, diesen Gegenstand in der physikalischen Sektion weiter zu besprechen.

8. Herr *R. Blanchet* von Lausanne theilt eine chemische Arbeit mit, betreffend die Verbrennung organischer und unorganischer Körper, mit einer Einleitung über die Gesetze, welche bei den wägbaren und unwägbaren Körpern herrschen. Er äussert die Idee, dass sich die wägbaren mit den unwägbaren Körpern in bestimmten Verhältnissen verbinden. (S. Beil.)

ZWEITE SITZUNG.

Samstags den 4. August, Morgens 9 Uhr.

1. Verlesung des Protokolls der ersten Sitzung und Genehmigung desselben.

2. Ebenso werden die Protokolle der Sektionen verlesen und zwar:

- a) das der zoologischen durch Herrn *Escher von der Linth*.
- b) „ „ physikalischen „ „ Prof. *Bolley*.
- c) „ „ medicinischen „ „ Prof. *Jung*.